

ENSEMBLE

Que le Nouvel an
vous apporte santé,
bonheur, prospérité
et normalité!

Une très bonne
année 2022 !



SI TU VEUX ALLER
VITE, MARCHE
SEUL. MAIS SI TU
VEUX ALLER LOIN,
MARCHONS
ENSEMBLE.

(PROVERBE AFRICAIN)

Liebe Mitglieder, chers amis,

2022 – wir wünschen Ihnen, dass sich Ihre Wünsche und Hoffnungen für das neue Jahr erfüllen und Sie mit Elan die Herausforderungen, die uns die Pandemie noch immer stellt, meistern.

Das afrikanische Sprichwort „*Wenn du schnell gehen willst, dann geh allein. Wenn du weit gehen willst, gehe mit anderen.*“ erinnert uns an die Reise der Heiligen Drei Könige, die sich gemeinsam auf den weiten Weg machten, um mit vereinten Kräften ihr Ziel zu erreichen. Und so möchten auch wir weiterhin mit ihnen gemeinsam den Weg der DFG gehen. Wir können durchaus stolz auf die Veranstaltungen zurückblicken, die wir mit vereinten Kräften trotz großer Planungsunsicherheiten und Hürden mit Ihrer Unterstützung auf die Beine gestellt haben. Wir sind voller Zuversicht, dass das geplante Programm zu unserer aller Zufriedenheit stattfinden wird.

Bevor wir auf die politischen Ereignisse in Frankreich in diesem Jahr zu sprechen kommen, möchten wir Ihnen den Link zur *Table ronde* am 10. Januar 2022 um 18.15 Uhr mitteilen. Wir haben uns entschlossen, den Kurs wieder online anzubieten: Hier der Zuganglink:

<https://us02web.zoom.us/j/86569250933?pwd=OGkvZEJYRzI3Z1V1STdKTUIGQTVLUT09>

Zum Dîner amical: Angesichts der steigenden Coronainfektionen und Unsicherheiten erscheint es uns wegen der aktuellen Rahmenbedingungen notwendig, das Dîner amical auf die Zeit nach der Omikronwelle zu verschieben, damit wir alle mit Genuss das Menü goutieren können. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, aber wir halten sie für sinnvoll. Restons optimistes.

Wie Sie dem Programm entnehmen konnten, haben wir eine Lesung von Pascale Hugues am 2. Februar 2022 in der Skala in Brackwede und zwei Vorträge zur sozio-kulturellen Entwicklung und zur politischen Lage in Frankreich vor bzw. nach den Präsidentschaftswahlen geplant, da in Frankreich das politische Leben von drei entscheidenden Ereignissen bestimmt wird (siehe Programm):

- Frankreich hat am 1. Januar 2022 zum ersten Mal seit 14 Jahren den Vorsitz im Rat der Europäischen Union (PFUE = Présidence Française de L'Union Européenne) übernommen. Wer Näheres darüber erfahren möchte, kann sich unter folgendem Link informieren:

<https://presidence-francaise.consilium.europa.eu/fr/>

- Am 10. und 24. April 2022 finden die Präsidentschaftswahlen (les présidentielles) statt.
- Am 5. und 19 Juni 2022 werden die Wahlen der Abgeordneten der *Assemblée nationale* durchgeführt.

Herr Piot referiert am 18. März 2022 zum Thema *Deutschland und Frankreich à la croisée des chemins. „Nach Corona, nach Merkel, nach ... Macron? „Die Herausforderungen der neuen Gegenwart in den Zeiten des Klimawandels: Erfahrungen, Visionen und Gestaltung von Lösungen in Deutschland und in Frankreich — Ein soziopolitischer, geopolitischer und ideologischer Vergleich.“* (Vincent Piot)

Herr Professor Ménudier wird nach den Präsidentschaftswahlen am 27. April 2022 im Historischen Saal der VHS zu folgendem Thema sprechen: *Wahlen und Regierungswechsel in Berlin und Paris(?) Ihre Bedeutung für die deutsch-französische und die europäische Zusammenarbeit.*

„Der Rücktritt von Angela Merkel und die Ampelkoalition von Olaf Scholz bedeuten eine wichtige Zäsur in der politischen Geschichte der Bundesrepublik. Frankreich erlebt wegen der starken extremen Rechten einen beunruhigenden Wahlkampf. Durch die Wahl des Präsidenten der Republik am 10. und 24. April und der Nationalversammlung am 12. Und 19. Juni entsteht eine neue politische Lage. Welches sind die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und Frankreich? Mit welchen Herausforderungen sind beide Staaten konfrontiert? Bleiben sie der Motor der Europäischen Union? Welche Zukunft gibt es für die deutsch-französischen Beziehungen?“ (Prof. Dr. Henri Ménudier, Paris III – Sorbonne Nouvelle)

Beide Referenten können sowohl in französischer als auch in deutscher Sprache vortragen, sodass es auf jeden Fall möglich ist, ihren Ausführungen zu folgen. Es gibt im Anschluss die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen. Nähere Informationen gibt es wie immer auf der Homepage der DFG.

... und wenn es an französischen Tischen ertönt: „Le roi boit“, dann ist die Zeit gekommen, in der die Franzosen die *Galette des Rois* genießen, was traditionell ab dem 6. Januar – Epiphanie bzw. dem Fest der Heiligen Drei Könige – geschieht. Wer die sogenannte FÈVE in seinem Kuchenstück findet, ist König des Tages und hat einen Wunsch frei. Hoffen wir, dass viele sich ein Ende der Pandemie wünschen und ihre Hoffnungen auch in Erfüllung gehen!

In diesem Sinne *à la prochaine!* ... Et ne perdez pas courage!

Ihre

gez. Marie-Lu Matzke

gez. Dr. Viktoria Bartmann

gez. Ulrich Reetz